



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

Ausgabe 1/2022  
April – Juli

# Gemeindebrief

EV. STADTKIRCHENGEMEINDE

EV. PAULUSGEMEINDE

EV. LUTHERGEMEINDE

„Was uns miteinander verbindet,  
ist stärker als das, was uns trennt.“

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Baden (ACK)

Foto: Christoph Müller

Ausstellung und Veranstaltung  
„Gepflegt. Gesegnet alt werden.“

Seite 5

11. Vollversammlung  
Ökumenischer Rat der Kirchen

Seite 6

Ein österlicher Weg  
Das Triduum Sacrum

Seite 24

Titelfoto: Pfingstgottesdienst 2015 der  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)  
in der Lichtentaler Allee

Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum ..... 2  
 Grußwort ..... 3  
 Rückblick ..... 4  
 Besuchsdienst / Ausstellung ..... 5  
 Ökumenischer Rat der Kirchen ..... 6  
 Zahlen/Statistik ..... 8  
 Aus der Ev. Stadtkirchengemeinde ..... 9  
 Aus der Ev. Paulusgemeinde ..... 10  
 Aus der Ev. Luthergemeinde ..... 12  
 Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde ..... 14  
 Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde ..... 15  
 Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde ..... 16  
 Klinikseelsorge/Sammlung ..... 17  
 Kinder/Konfirmanden ..... 18  
 Jugend ..... 20  
 Immergrün ..... 21  
 Kirchenmusik ..... 22  
 Ostern / SINN.SUCHER Kurs ..... 24  
 Ambulanter Hospizdienst/Psychologische Beratung ..... 26  
 Buchtipp/Rückblick Orgelsanierung ..... 27  
 Einladung zum Ökumenischen Pfingstgottesdienst ..... 28

Ev. Stadtkirchengemeinde	Ev. Paulusgemeinde	Ev. Luthergemeinde
<p><b>Pfarrstelle</b> Pfarrerin Annette Stepputat (Vakanzvertretung), erreichbar über das Pfarramt</p> <p><b>Pfarramt</b> <i>Sekretärin Susanne Bohe</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906723, Fax 906724 E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de Bürozeiten: Di. bis Do. 9 – 12 u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr</p> <p><b>Bezirkskantor</b> <i>Alain Ebert</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 906729 E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de</p> <p><b>Evangelische Stadtkirche</b> Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz) 76530 Baden-Baden</p> <p><b>Michaelskapelle Ebersteinburg</b> Herrenäckerstraße 2a, 76530 Baden-Baden</p> <p><b>Gemeindezentrum</b> Dietrich-Bonhoeffer-/Lukas-Saal, Jugendr. Bertholdstr. 6a, 76530 Baden-Baden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Spendenkonto</b> Ev. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>(Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu.) <a href="http://www.stadtkirche-baden-baden.de">www.stadtkirche-baden-baden.de</a></p>	<p><b>Pfarrstelle</b> Pfarrerin Ute Jäger-Fleming mobil 0157 30777004 E-Mail: Ute.Jaeger-Fleming@kbz.ekiba.de</p> <p><b>Pfarramt</b> <i>Sekretärin Claudia Drescher</i> Jagdhausstraße 18 76530 Baden-Baden Tel. 07221 50730, Fax 507350 E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de Bürozeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Spendenkonto</b> Ev. Paulusgemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0004 0402 18 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p><a href="http://www.paulusgemeinde-bad.de">www.paulusgemeinde-bad.de</a></p>	<p><b>Pfarrstelle</b> Pfarrer Kenneth Fleming Tel. 07221 97980, mobil 01573 6563150 E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de</p> <p><b>Pfarramt</b> <i>Sekretärin Karin Falk</i> Schafbergstraße 2a 76534 Baden-Baden Tel. 07221 97980, Fax 979899 E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de Bürozeiten: Di. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Spendenkonto</b> Ev. Luthergemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0007 0191 85 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p><a href="https://luther-lichtental.de">https://luther-lichtental.de</a></p>
	<p><b>Diakon im Gemeindedienst (nur Ev. Stadtkirchengemeinde)</b> <i>Michael Vogt</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906764, mobil 0176 76894477 E-Mail: michael.vogt@kbz.ekiba.de</p>	<p><b>Datenschutzbeauftragter</b> Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt <i>Frank Löwe, Stellv. Geschäftsführer</i> Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906720, Fax 07221 906712 E-Mail: frank.loewe@ekibad.de</p>
	<p><b>Impressum</b> V.i.S.d.P.: <i>Steffen Mahler</i>, Redaktionskreis: <i>Steffen Mahler, Ute Jäger-Fleming, Kenneth Fleming, Susanne Bohe, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Gabriele Pattberg, Roswitha Stelp</i></p>	



„Die Blumen sind im Land  
zu sehen, die Zeit des  
Singens ist gekommen.“

Hohelied 2, 12

## Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zu diesem zweiten gemeinsamen Gemeindebrief. Wir hoffen, Ihnen gefällt das neue Format und Sie genießen die Gelegenheit zu erfahren, was in unseren drei Gemeinden in Baden-Baden geschieht.

Während ich dies schreibe, sind russische Truppen auf Befehl Putins in die Ukraine einmarschiert, und in den Straßen des Landes wird heftig gekämpft.\*

Martin Luther King sagte: Am Ende werden wir uns nicht an die Worte unserer Feinde erinnern, sondern an das Schweigen unserer Freunde. Deshalb schweigen wir nicht angesichts der Gewalt, die Menschenleben kostet. Wir stehen in Solidarität mit allen, die unter dem Krieg leiden, und unterstützen alle Bemühungen um ein Ende der russischen Aggression.

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Weltkirchenrats (ÖRK) findet vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe statt. Unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ kommen Delegierte und Besucher\*innen aus aller Welt zusammen – es werden bis zu 8000 Teilnehmende pro Tag erwartet. Die Vollversammlung findet nur alle acht Jahre statt und ist ein wunderbares Treffen von Menschen aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und Konfessionen. Hier in Baden-Baden werden wir am 3. und 4. September bis zu 60 Delegierte zu einem Wochenendbesuch willkommen heißen. Wir werden kirchliche Projekte besuchen, kulturelle Highlights sehen, die Stadt und Umgebung besichtigen, gemeinsam essen und Gottesdienste feiern. Das bedeutet viel an Organisation in einer Zeit, in der viele in Urlaub sind. Sind Sie interessiert zu helfen? Vielleicht bei der Begrüßung und Begleitung der Delegierten, beim Übersetzen, bei der Essensausgabe oder mehr? Wenn ja, freue ich mich über eine Nachricht von Ihnen (kenneth.fleming@kbz.ekiba.de).

Als Juri Gagarin, der erste Mensch im Weltraum, zur Erde zurückkehrte, scherzte er, er habe Gott im Himmel nicht gesehen. Ein russischer Theologe soll dazu gesagt haben: Nun, wenn er ihn hier auf der Erde nicht gesehen hat, wie kann er dann erwarten, ihn im Himmel zu sehen! Der christliche Glaube ist im täglichen Leben verwurzelt oder sollte es zumindest sein. Er ist lebensbejahend und fröhlich, aber gleichzeitig scheut er sich nicht vor dem Leid oder der Ungerechtigkeit in ihren vielfältigen Formen. Sein Wahrheitsanspruch ist nicht im Himmel oder in einem blinden Glauben zu finden, sondern in der Nachfolge eines Mannes namens Jesus von Nazareth, der uns gelehrt hat, wer Gott ist und wie wir uns ihm nähern können.

Im Zentrum unseres Glaubens steht die Ostergeschichte, die Auferstehung. Ohne sie wäre der christliche Glaube nicht sehr weit gekommen. Die Auferstehung ist kein Zaubertrick Gottes, mit dem er die Skeptiker beeindrucken will. Sie war ein einzigartiges Ereignis als Antwort auf ein einzigartiges Leben, das in hingebungsvoller Liebe geteilt wurde. Am Kreuz, unter großen Schmerzen, schrie Jesus die schrecklichen Worte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt. 26, 47). Hat jemals jemand die Abwesenheit Gottes mehr gespürt als dieser Mensch? Doch das war noch nicht das Ende. Gott reagierte auf Jesus mit einer neuen Schöpfung des Lebens: mit einem Leben, das die Welt, in der wir leben, weiterhin mit Hoffnung, Sinn und Wert prägt. Eine gute Nachricht für die Menschheit! Wenn Ostern vor der Tür steht, möge Gott Sie unabhängig von Ihren Lebensumständen – ob arm oder reich, verletztlich oder stark, gesund oder krank – mit dem Bewusstsein für dieses neue Leben segnen. Und wenn es Ihnen möglich ist, kommen Sie an Ostern in die Kirche, um zu feiern!

Ihr  


Kenneth Fleming, Pfarrer der Luthergemeinde

\*Anmerkung der Redaktion:  
Die redaktionelle Vorbereitung zur Drucklegung des vorliegenden Gemeindebriefes lag deutlich vor Beginn der russischen Invasion in die Ukraine.

# Impressionen vom Weihnachtspfad der Paulusgemeinde

Rückblick – Weihnachtspfad im Kirchgarten der Paulusgemeinde

30 Kinder und Erwachsene waren am 25.12.21 zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Weihnachtspfad im Kirchgarten der Paulusgemeinde unterwegs. An mehreren Stationen konnten sie die Weihnachtsgeschichte im Fingerspiel nachspielen, Weihnachtslieder singen, die Weihnachtskrippe in der Hütte bestaunen und ein Selfie machen, aus dem Lukasevangelium lesen, sich einen Weihnachtssegensprechen und mehr. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam und alle Helfer\*innen!

*Pfarrerin Ute Jäger-Fleming*



Foto: Grohnert



Foto: Markus Kohlbecker



Foto: Markus Kohlbecker

## Heiliger Abend 2021

Rückblick – Zusammen ist besser als allein

„Wer einsam ist, der hat es gut“, schrieb Wilhelm Busch. „Aber bestimmt nicht an Weihnachten“, sagten wir, das Team von der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen), bestehend aus A. Baumgartner (St. Bartholomäus), C. Götz (Gospelhouse), K. Oesterle (St. Bonifatius), E. Serr (Heilig Geist) und S. Voegler (Luthergemeinde). Wir wollten Mitbürger einladen, die niemanden haben, mit dem sie Weihnachten feiern können, an diesem besonderen Abend gemeinsam zu essen, zu singen und fröhlich zu sein. Für Baden-Baden eine Neuheit, aber auch für uns. Wir hatten keine praktische Erfahrung und mussten zudem fürchten, dass Corona uns einen Strich durch die Rechnung macht. Im Vorfeld wurde viel besprochen und geplant, jeder brachte sich ein.

Unter strengen Corona-Auflagen war es schließlich soweit: die Türen des Bonhoeffer-Saals öffneten sich und die Gäste kamen. Schnell herrschte eine fröhliche Stimmung. Wir waren ein gutes Team, es hat alles gut geklappt, unsere Gäste waren des Lobes voll.

Haben wir unseren Heiligen Abend dafür „geopfert“? Von wegen! Wir sind reichlich beschenkt worden: mit Dankbarkeit, Freude, ja und auch mit Freundschaft. Denn wir sind Freunde geworden und haben uns fest vorgenommen: nächstes Jahr wieder!

*Susanne Voegler*



Foto: Pixabay.de/AndyTriggerRaw

# Mitglieder für Besuchsdienst gesucht

Foto: Pixabay.de/ AndyTriggerRaw



Besuche in Zeiten von Corona sind schwierig. Zu groß ist die Sorge vor Ansteckung. Dennoch halten die Mitglieder des Besuchsdienstes Kontakt und tragen Geburtstagsbriefe aus. Wir möchten weiterhin für Menschen in der Gemeinde ansprechbar sein.

Wir suchen weitere Mitglieder für unseren Besuchsdienstkreis, da wir vermehrt Anfragen von Menschen haben, die gerne regelmäßig besucht werden möchten.

Wenn Sie Interesse am Besuchsdienst haben, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit. Besuchsdienst Paulusgemeinde: Kontakt über Frau Keim, Tel. 07221 912223

**Die nächsten Termine: 10.05.22, 5.07.22, 13.09.22**

dienstags 18 Uhr, im kleinen Albert-Schweitzer-Saal, Jagdhausstr. 18, 76530 Baden-Baden

Fotoausstellung

## „Gepflegt. Gesegnet alt werden.“

bis Ostersonntag, 17. April, in der Lutherkirche

Foto: Gülay Keskin



Schätzungsweise 120 000 Altenpflegekräfte fehlen in Deutschland. Laut Umfragen zieht ein Drittel aller Pflegekräfte in Deutschland eine Kündigung in Betracht. Durch den Personalnotstand lastet ein ungeheurer Druck auf den Pflegerinnen und Pflegern sowohl in den Heimen als auch in der ambulanten Pflege. Die Zeit, die ihnen pro Patient zur Verfügung steht, reicht gerade für das Nötigste, persönliche Zuwendung ist fast nicht möglich.

Die Heidelberger Kunstfotografin Gülay Keskin hat sich intensiv mit diesem Thema befasst. Auf Einladung der Pfarrerin Dr. Verena Mätzke der Evangelischen Kirchengemeinde Wertheim hat sie zwölf Pflegekräfte mit der Kamera bei der Arbeit begleitet.

### Gepflegt. Gesegnet alt werden.

Ein Abendgespräch zur Ausstellung

**Freitag, 8. April 2022, 18 Uhr  
in der Lutherkirche**

Begleitend zur Ausstellung in der Lutherkirche kommen Gülay Keskin (die Fotografin), Marion Gärtner (Leiterin des Altenpflegeheims Schafberg) und Sybille Jammerthal (ehemalige Krankenschwester und derzeit Betreuungskraft in einem Pflegeheim) ins Gespräch über die Ausstellung und über ihre Arbeit mit alten Menschen.

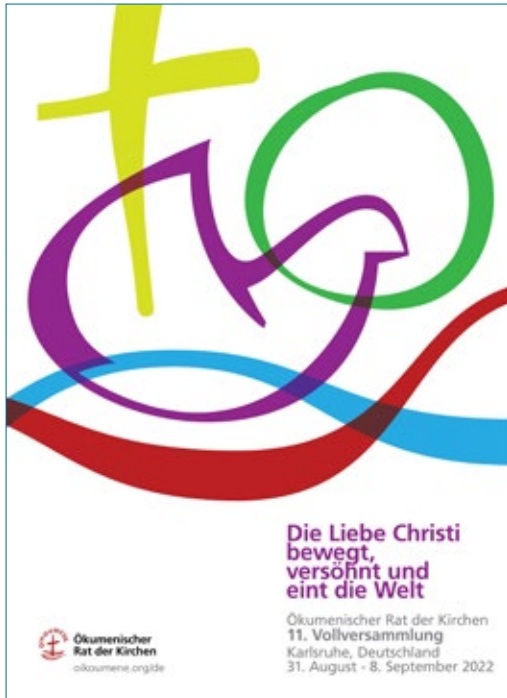
*Unterstützt von der Evangelischen Erwachsenenbildung Baden-Baden und Rastatt*

Daraus ist eine Fotoausstellung entstanden. Unter dem Titel „Gepflegt. Gesegnet alt werden“ ermöglicht diese Ausstellung einen berührenden Einblick in den Alltag stationärer und ambulanten Pflege und in die Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. In einem ausführlichen Begleitheft sind daneben noch Auszüge aus den Gesprächen, die Frau Keskin mit den Pflegekräften geführt hat, zu lesen.

*Eva Egloff-Joest*

# Ökumenischer Rat der Kirchen

11. Vollversammlung in Karlsruhe, 31. August bis 8. September 2022



## Die Welt zu Gast in Karlsruhe

Alle acht Jahre tritt die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zusammen. Zum ersten Mal in seiner über 70-jährigen Geschichte findet im Jahr 2022 dieses Ereignis in Deutschland statt. Rund 5.000 internationale Gäste aus den 350 Mitgliedskirchen des ÖRK werden dabei sein. „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“: Mit diesem Motto zeigt der ÖRK, welchen Beitrag die Kirchen für eine friedliche und geeinte Gesellschaft leisten können und welche Rolle sie für das gesellschaftliche Miteinander haben.

Mehr Information: [www.karlsruhe2022.de](http://www.karlsruhe2022.de)

## Die Welt zu Gast in Baden-Baden

Etwa 60 Delegierte des ÖRK werden Baden-Baden zwischen dem 3. und 4. September als Gäste der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Baden besuchen. Wenn Sie Interesse haben, bei der Organisation des Besuchs mitzuhelfen oder ihn zu begleiten, wenden Sie sich bitte an Pfr. Kenneth Fleming. E-Mail: [kenneth.fleming@kbz.ekiba.de](mailto:kenneth.fleming@kbz.ekiba.de)



## Von Genf bis Karlsruhe

Ein Bericht von Hans-Joachim Girock

In diesem Jahr wird die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zum ersten Mal in Deutschland in Karlsruhe stattfinden. Welches Gewicht diese Weltversammlung der Christen eigentlich bis heute haben müsste, wurde mir zum ersten Mal 1966 auf der ÖRK-‘Weltkonferenz für Kirche und Gesellschaft‘ Genf klar. Dazu waren international renommierte Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, aus Sozialethik und Theologie als

Referenten eingeladen worden. Ihnen sagte der erste Generalsekretär, Willem A. Visser ‘t Hooft, in seiner Begrüßungsansprache: „Zeigen Sie den Kirchen, welches ihre Aufgabe bei der Gestaltung einer verantwortlichen Gesellschaft ist, sowohl durch ihre eigene geistliche und erzieherische Arbeit als auch durch ihr Zeugnis vor den Völkern und Regierungen.“

Der ÖRK war entschlossen, mit dieser Konferenz formal und inhaltlich kirchliches Neuland zu betreten.



Statt der gewohnten Verhandlung innerkirchlicher Themen zwischen hochrangigen Kirchenvertretern sollten hier ausgesuchte Fachleute aus allen Lebensbereichen die großen Themen einer sich wandelnden Welt aufzeigen und interpretieren. Sie sollten der Konferenz belastbare Daten und Argumente liefern für die in den Kirchen damals noch eher ungewöhnliche Frage, was der christliche Glaube zur Mitgestaltung einer verantwortlichen Gesellschaft beitragen kann oder muss.

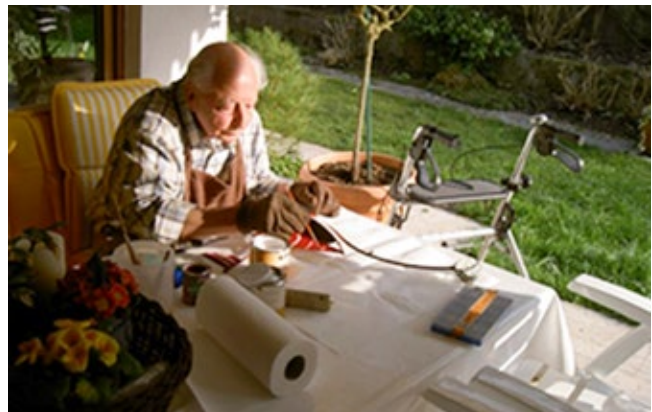
Eine Zeitlang sah es so aus, als könnten die Verheißungen und Verpflichtungen der Genfer Konferenz der Christenheit zu einem vertieften ‚Weltverständnis‘ ihrer Botschaft verhelfen. Mit dem ‚Programm zur Bekämpfung des Rassismus‘ (das u.a. die Apartheid in Südafrika beenden half) setzte die 4. ÖRK-Versammlung in Uppsala (1968) ein erstes deutliches Zeichen, ebenso mit Anstößen für eine gerechtere Wirtschaftspolitik zwischen den Industrie- und Entwicklungsländern, zur Entschärfung der drohenden Konflikte mit der ‚Dritten Welt‘. In einem ‚konziliaren Prozess‘ trafen sich in Basel 1989 erstmals Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchen Europas zur vielbeachteten ‚Konferenz für Frieden und Gerechtigkeit‘. Deren Dreiklang-Forderung nach ‚Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung‘ hat bis heute Maßstäbe gesetzt auch außerhalb von Kirchenmauern. Die damals ausgelösten Friedensaktivitäten bewegten viele Gemeinden, mit der zunehmenden Globalisierung weitete sich der Blick auch über innerchristliche Fragestellungen hinaus und beförderte die Rufe nach einem interreligiösen Dialog. Ein neues Denken und ein neues Verständnis des christlichen Glaubens schien sich anzubahnen.

55 Jahre nach Genf '66 sind jedoch die meisten Hoffnungen der damaligen Konferenz verfliegen. Im Laufe der Jahre führten bestimmte Ängste vor dem Verlust des ‚Eigentlichen‘ und vor ‚unerlaubter Politisierung‘ des Evangeliums zu verbreiteter Skepsis gegenüber der Genfer Theologie, und von dem ohnehin umstrittenen Ökumene-Satz, „die Tagesordnung der Kirche schreibt die Welt“, war bald nicht mehr die Rede.

Zwar beschließen ÖRK-Versammlungen nach wie vor kluge Mahnungen und Appelle. In den Kirchen fehlt es nicht an Stellungnahmen und eindringlichen Forderungen angesichts der wachsenden Probleme in der Welt, und bei gegebenen Anlässen betonen Politiker die wichtige Rolle der Kirche für das öffentliche Bewusstsein. Aber Beachtung findet das kaum noch in den eigenen Reihen, geschweige denn ‚draußen in der Welt‘. Die ökumenische Überzeugung, dass die Jesus-Botschaft Konsequenzen einfordert auch schon für das Leben hier und heute, hatte gegen die in Jahrhunderten gewachsenen Beharrungskräfte bisher kaum eine Chance.

Dennoch macht eine ÖRK-Vollversammlung Sinn – ist sogar nötiger als je zuvor. Wenn sie dazu ermutigt, über die Botschaft des Propheten aus Nazareth neu nachzudenken und sie so zur Sprache zu bringen, dass Menschen des 21. Jahrhunderts verstehen, warum diese Botschaft immer noch ein nahezu unverzichtbares Lebensmittel ist. Das wird aber nur dann gelingen, wenn nicht nur die verantwortlichen Veranstalter ihre Hausaufgaben gut machen, sondern wenn auch die Kirchen in ihren Gemeinden mehr Interesse und Beteiligung an der Ökumene wecken können und wollen als bisher.

*Hans-Joachim Girock*



*Hans-Joachim Girock (1960-90 Redaktionsleiter ‚Kirchenfunk‘ beim SWF in Baden-Baden)*



# Wohin entwickeln sich unsere Gemeinden?

Rückblick auf 2021 – unsere Kirchengemeinden in Zahlen

## Evangelische Stadtkirchengemeinde

### Altersstruktur per 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

	Absolut	in %
0 – 12 Jahre	98 (106)	4,9 (5,1)
13 – 17 Jahre	74 (83)	3,7 (4,0)
18 – 24 Jahre	137 (168)	6,9 (8,1)
25 – 40 Jahre	257 (226)	12,9 (11,0)
41 – 60 Jahre	438 (446)	22,0 (21,6)
61 – 75 Jahre	383 (396)	19,2 (19,2)
76 Jahre u. älter	603 (638)	30,3 (30,9)

### Amtshandlungen 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

Zahl der Gemeindeglieder	1990 (2063)
Taufen	7 (10)
Konfirmierte	10 (12)
Trauungen	5 (3)
Kircheneintritte	2 (5)
Kirchenaustritte	31 (30)
Bestattungen	32 (29)

## Evangelische Paulusgemeinde

### Altersstruktur per 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

	Absolut	in %
0 – 12 Jahre	100 (108)	5,9 (6,4)
13 – 17 Jahre	69 (70)	4,1 (4,2)
18 – 24 Jahre	138 (145)	8,2 (8,7)
25 – 40 Jahre	277 (268)	16,5 (16,0)
41 – 60 Jahre	442 (456)	26,3 (27,2)
61 – 75 Jahre	335 (324)	21,2 (19,3)
76 Jahre u. älter	315 (301)	18,8 (18,0)

### Amtshandlungen 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

Zahl der Gemeindeglieder	1676 (1738)
Taufen	4 (4)
Konfirmierte	9 (8)
Trauungen	1 (0)
Kircheneintritte	1 (3)
Kirchenaustritte	38 (24)
Bestattungen	8 (10)

## Evangelische Luthergemeinde

### Altersstruktur per 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

	Absolut	in %
0 – 12 Jahre	72 (87)	6,1 (7,2)
13 – 17 Jahre	58 (55)	4,9 (4,5)
18 – 24 Jahre	71 (67)	6,0 (5,5)
25 – 40 Jahre	159 (168)	13,5 (13,9)
41 – 60 Jahre	298 (301)	25,4 (24,9)
61 – 75 Jahre	249 (242)	21,2 (20,0)
76 Jahre u. älter	262 (249)	22,3 (20,6)

### Amtshandlungen 31.12.2021 (im Vergl. 2020)

Zahl der Gemeindeglieder	1175 (1211)
Taufen	12 (1)
Konfirmierte	9 (8)
Trauungen	2 (1)
Kircheneintritte	0 (0)
Kirchenaustritte	15 (15)
Bestattungen	17 (19)

# Neues aus der Stadtkirchengemeinde

## Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen in unserem Kreis!

Der Bibelkreis trifft sich jeden Montag um 16 Uhr zu Bibelgesprächen unter wechselnder Leitung im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.

Kontakt: Ursula Affemann, Tel. 07221 24685

## Frauenkreis

Der Frauenkreis pausiert weiterhin.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.



## Kapellentee und Lesekreis in Ebersteinburg

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Ingeborg Sippel und Waltraud v. Bülow freuen sich auf Ihr Kommen.

**Jeden 1. Di. im Monat um 16 Uhr: 05.04.2022, 03.05.2022, 07.06.2022, 05.07.2022, jeweils in der Michaelskapelle**

## Austrägerteam sucht Verstärkung

Beim Spaziergang den Gemeindebrief verteilen, das tun bewegungs-freudige Menschen der Stadtkirchengemeinde dreimal im Jahr. Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet ...“ verbinden sie das Angenehme mit dem Nützlichen. Vielleicht haben Sie Lust, unser Team zu unterstützen? Sie können damit sich etwas Gutes tun und dazu beitragen, dass alle auf dem Laufenden bleiben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Ev. Stadtkirchengemeinde, Susanne Bohe, Telefon 07221 906723.

*Roswitha Stelp*



Foto: Roswitha Stelp

## Offene Kirche

## Öffner-Team sucht Verstärkung

Eine Kirche, die werktags geschlossen ist, kann ihre Aufgabe, ein Ort der Stille und des Gebetes zu sein, nicht erfüllen. Daher möchten wir die Türen unserer Stadtkirche von Mai bis Oktober auch außerhalb der Gottesdienstzeiten wieder für Besucher öffnen.

Ein Team von Ehrenamtlichen ermöglicht dies und benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie sich vorstellen können, wöchentlich oder auch vierzehntäglich zwei Stunden als Aufsicht in unserer schönen Kirche zu verbringen, freuen wir uns über Ihre Meldung im Pfarrbüro der Ev. Stadtkirchengemeinde, Susanne Bohe, Telefon 07221 906723.

*Roswitha Stelp*

## Aus dem Ältestenkreis



Seit dem letzten Gemeindebrief ist etwas Zeit vergangen, die wir trotz oder gerade wegen Corona gut genutzt haben. Die neue Homepage der Paulusgemeinde ist am Start, wir freuen uns über Rückmeldungen. Danke an Ulla Metzger für ihre wertvolle Arbeit.

Die Planung für den „Garten der Begegnung“ läuft weiter und nimmt Gestalt an.

Musikalisch sind wir auf einem inspirierenden Weg, nicht nur die abgeschlossene Sanierung unserer Orgel begeistert, sondern auch Ben Schneider, der uns jetzt regelmäßig in Paulus mit Musik an der Orgel erfreuen wird.

Wir freuen uns, dass die Gottesdienstbeteiligung trotz Corona konstant blieb und auch der Konfirmandenunterricht und die Jugendgruppe, wenn auch unter Auflagen, in Präsenz stattfinden konnten.

Der Ältestenkreis bedankte sich bei allen Mitarbeitern mit einem kleinen Weihnachtsgruß und freut sich auf das kommende Mitarbeiterfest.

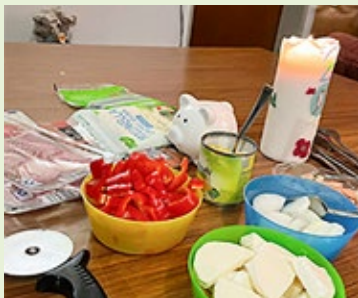
Das neue KigoTeam verteilte kleine Weihnachtsgeschenke an Familien in unserer Gemeinde. Leider verließ Nina Huck den Ältestenkreis, wir danken ihr für ihr Engagement!

Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern für unseren Ältestenkreis ... Wir freuen uns auf alle, die Lust und Zeit haben, in Paulus Gemeinde mitzugestalten!

*Für den Ältestenkreis*

*Clivia Grohnert, 1. Vorsitzende*

## Aus der Jugendgruppe



Die Jugendgruppe trifft sich **mittwochs um 18 Uhr** (außer in den Ferien). Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen möchten. Kontakt bitte über Cornelia Hörner, [CorneliaHoerner@web.de](mailto:CorneliaHoerner@web.de)

Die Jugendgruppe hat ihr Leitungsteam, dem Sina Epple und Simon Grohnert angehören, um Marcel Schultz-André erweitert.

Aufgrund von Corona waren auch das Jahr 2021 und der Beginn von 2022 nicht leicht. Treffen durfte man sich nur unter Vorgaben, an die wir uns natürlich bestmöglich zu halten versuchten. Ein Aushängeschild der Jugendgruppe, gemeinsam Essen zu machen, war schwierig umzusetzen bis gar nicht möglich.

Als sich die Lage Mitte 2021 kurzzeitig verbesserte, konnten wir wieder Aktionen wie Pizzabacken umsetzen. Trotz all der Schwierigkeiten, die durch Corona auf uns zukamen, schafften wir es, Freude und Spaß an den wöchentlichen Treffen zu haben. Durch Spiele, die wir der Situation anpassten, und mithilfe von anregenden Gesprächen sind wir mit guter Laune durch die Wochen gekommen.

Ich persönlich habe mich jede Woche auf die Jugendgruppe gefreut, sie war für mich ein kleiner Lichtblick in einer dunklen Zeit.

*Simon Grohnert*

### Taufen

### Trauungen

### Bestattungen

*Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.*

# Zwischenstand zum Garten der Begegnung

Vier verschiedene Dimensionen des Glaubens



Im Rahmen des Kirchenkompass-Wochenendes (Oktober 2020) zur Gemeindeentwicklung entstand der Wunsch, Teile des ungenutzten Paulusareals in einen Garten der Begegnung umzuwandeln. Ideen wurden gesammelt, eine Bestandsaufnahme vom Garten gemacht und das Gelände aufgeräumt.

Der Garten der Begegnung soll einladen, **vier verschiedene Dimensionen des Glaubens** zu erkunden:

**Die Spirituelle:** Ort der Begegnung mit Gott durch geistliche Angebote – darin sind ein Labyrinth, ein Wasserspiel als Taufort, ein meditativer Pfad, Gottesdienste im Freien.

**Die Ökologische:** Ort der Begegnung von Mensch und Natur – darin sind Bienenweiden, Insektenhotels, Nistkästen für Vögel zur Förderung der Vielfalt.

**Die Soziale:** Ort der Begegnung von Mensch zu Mensch – darin gibt es Plätze, die zur Unterhaltung einladen, eine Gartengruppe, die sich zur Pflege des Gartens trifft.

**Salutogenese:** Der Garten soll gesundheitsfördernd sein – er bietet die Gelegenheit zum „Gartenbaden“ in der warmen Jahreszeit, Hochbeete mit Kräutern laden ein, den Garten über verschiedene Sinne zu genießen, die Jugendgruppe erhält einen Spielbereich.

Inzwischen wurde ein Plan erstellt, der die Wünsche aufgreift und sich stufenweise – auch finanziell – umsetzen lässt. Der Ältestenkreis hat dem Plan mit kleinen Änderungen zugestimmt. Dieser wird demnächst dem Kirchengemeinderat vorgestellt.

Wir brauchen Sie, denn das Projekt ist nur durch Spenden realisierbar. Für weitere Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

*Christine Meyer, Karl Schoof und Ute Jäger-Fleming*

## Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

**Der Besuchsdienst** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag alle zwei Monate um 18 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Treffen finden am 10.05., 05.07., 13.09. und 08.11.2022 statt. Ansprechperson: Mirjam Keim (Kontakt über das Pfarramt, 07221 50730).

**Jugendgruppe** mittwochs um 18 Uhr (außer in den Ferien). Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen möchten. Kontakt bitte über Cornelia Hörner, CorneliaHoerner@web.de aufnehmen.

**Konfi-Unterricht** mittwochs (außer in den Ferien) von 16.15 bis 17.45 Uhr im großen Albert-Schweitzer-Saal.

**Minikigo** Der Kindergottesdienst findet sonntags parallel zum Hauptgottesdienst um 10 Uhr statt: Die nächsten Termine sind: 10.04., 08.05., 26.06., 24.07. Anmeldung über: pauluskigo@gmail.com

**Ökumenische Bibelabende** dienstags von 20 bis 21.30 Uhr Für alle Interessierten gibt es eine Hinführung mit biblischen Erzählfiguren und Bibelteilen mit der Basisbibel.

26.04.2022 Streiten und Versöhnen, St. Bernhard

17.05.2022 Wenn mich die Angst packt, Paulusgemeinde

21.06.2022 Voll die Krise, St. Bernhard

19.07.2022 Vertrauen und Glauben, Paulusgemeinde

### Singen mit Frau Brucker

Die Singgruppe findet zur Zeit nicht statt. Sie läuft wieder an, sobald die Coronalage es zulässt. Bei weiteren Fragen gibt Ihnen Frau Brucker gerne Auskunft, Tel. 07221 22296.

# Aus dem Ältestenkreis

Wie so manches Mal muss ich von Personalsorgen berichten. Wir suchen dringend: eine/n Älteste/n zum Nachrücken, AusträgerInnen für den Gemeindebrief und Personen, die sich am Schließdienst beteiligen. Da ist doch sicher auch für Sie eine passende Aufgabe dabei! Fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich!

Die Aufgaben sind schnell beschrieben: Sie dürfen sich mit dem Pfarrer und den anderen Ältesten um die Gemeinde kümmern. Das reicht von „hausfraulichen“ Problemen bis zur Frage: „Wie geht es weiter mit Luther?“ – das wird die nächsten Jahre spannend werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen zu vertreten. Pfarrer Fleming und wir Ältesten erzählen Ihnen gerne mehr dazu, sprechen Sie uns bitte an.

## **Austräger gesucht!**

Drei Mal im Jahr erscheint der Gemeindebrief und muss ausgetragen werden. Wir könnten ihn natürlich auch mit der Post verschicken, aber dann sind wir so gut wie pleite. Wir wollen unser Geld sinnvoller ausgeben. Die „Reviere“ sind nicht sehr gross, man lernt unbekannte Ecken der Gemeinde kennen und ist an der frischen Luft – das klingt doch attraktiv. Melden Sie sich bitte bei Frau Falk im Pfarramt.

## **Kirchenöffner gesucht!**

Von April bis Oktober ist unsere Kirche tagsüber geöffnet. Dazu braucht es natürlich Leute, die auf- und zuschließen. Für diesen Kreis suchen wir Verstärkung.

Wir haben die Advents- und Weihnachtszeit sehr genossen. Der ökumenische lebendige Adventskalender hat wieder Gelegenheiten geschaffen, sich zu begegnen. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Es interessiert uns natürlich, wie es Ihnen damit ergangen ist. Vielleicht sagen Sie es uns, wenn wir uns mal (im Gottesdienst) treffen.

*Susanne Voegler*

## Rückblick

# Lebendiger Adventskalender 2021

Alle Jahre wieder? Ja, so haben wir es auch dieses Jahr erneut gehalten. Gemeinsam mit den Gemeinden von St. Bonifatius und Heilig Geist fand diese schöne Art der adventlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im Dezember vergangenen Jahres wieder statt. Der ökumenische Adventskalender besteht nun schon seit einigen Jahren und einiges hat sich natürlich auch geändert – aber wir führen ihn jedes Jahr wieder von neuem durch.

Durch die Corona-Pandemie (sorry, aber ich muss dies einfach erwähnen) hat sich natürlich auch der Ablauf und die Durchführung etwas geändert. Wir von der Luthergemeinde haben diese Andachten, schon wie im vorangegangenen Jahr, nicht mehr in den einzelnen Haushalten, sondern in unserer Lutherkirche gehalten. Der Vorteil ist ersichtlich: wir stehen nicht mehr bei Kälte, evtl. Regen und Wind draußen vor den Haustüren, sondern können in der Kirche sitzen. Zugegeben nicht immer wohligh warm, aber doch geschützt. Und wir können die vorgeschriebenen Abstände bei Versammlungen von mehreren Menschen einhalten.

Unsere katholischen Freunde haben die Besuche bei ihnen zu Hause weitgehend beibehalten. Auch hier wurden die Abstände eingehalten, denn die Zahl der Teilnehmenden hat sich, wie auch bei uns, in Grenzen gehalten.

Adventliche Musik, schöne bereichernde Texte und stilles Miteinander der Teilnehmenden haben uns auf das Weihnachtsfest und die Geburt Jesu eingestimmt.

*Karin Steinmetz*



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# Leben in den Türmen

Blickt man im Herbst zu den Jugendstil-Türmen der Lutherkirche auf, ahnt man nicht, was sich in jedem März für ein lebendiges Treiben einstellt. Dort versuchen seit 20 Jahren Turmfalken, Dohlen und Straßentauben in den vom NABU angebrachten 2 Nistkästen ihre Reviere zu gründen. Schleiereulen sind inzwischen in die Rheinebene abgedrängt worden. Fledermäuse gründen im Hauptschiff und Süd-Ost-Turm ihre Kinderstuben.

Die Betreuung der Kirchenbewohner ist schon seit mindestens 2001 gegeben und wurde ab 2007 auf alle Kirchen in Baden-Baden ausgeweitet. Jedes Jahr werden die Nester zweimal besucht, die Eier und die Zahl der geschlüpften Jungvögel gezählt und die Ergebnisse über die Jahre verglichen.

Die Entwicklungszeit vom gelegten Ei bis zum Flüggeworden dauert mindestens 50 Tage. Mit flüggen Jungvögeln des Turmfalken ist also erst Mitte Mai zu rechnen. Vor diesem Zeitpunkt warten diese schon am Nischeneingang des jeweiligen Turmes auf Futter und sind dann für den Beobachter gut zu sehen. Wir werden mit einem Fernrohr von 30-facher Vergrößerung nach dem Gottesdienst einen Beobachtungstermin anbieten. Eine Besteigung der Turmhelme zu den Nistkästen kann für Schwindelfreie ermöglicht werden.

Fledermäuse leben heimlich und geräuschlos. Auf Dachböden, wie in unserer Kirche, hängen sie kopfunter an zugfreien Gebälkplätzen und fallen nur auf durch die Kotspuren, die sich am Boden ansammeln. Diese „Würstchen“ sind gesundheitlich ungefährlich. Da sie nur aus Chitin bestehen, gehen sie nicht in Fäulnis über.

Abschnitte des Dachbodens werden im Winter gefegt, um so das jährliche Aufspüren von Fledermausvorkommen zu erleichtern. Bei einer Kontrolle mit zwei Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg stellte sich neben den Arten Mausohr und Zwergfledermaus auch eine neunköpfige Familie Graues Langohr heraus. Diese

Art ist in Baden-Württemberg sehr selten und steht in der Roten Liste unter der Rubrik „höchst gefährdet“. Das bedeutet, dass wir in Baden-Baden große Verantwortung für diese Tierart tragen.

Alle Bewohner sind jetzt im Winterquartier. Warten wir auf den März 2022, wenn sich die Türme wieder beleben.

*Dirck Müller, NABU-Ortsgruppe Baden-Baden*



## Taufen

## Bestattungen

*Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.*

# Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde

April bis Juli 2022

03. April	Judika	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
10. April	Palmarum	10 Uhr	Prädikantin Annelore Neugebauer	
11. April	Karmontag	19 Uhr	Pfarrerin Susanne Schneider-Riede	
12. April	Kardienstag	19 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
13. April	Karmittwoch	19 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
14. April	Gründonnerstag	19 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
15. April	Karfreitag	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
17. April	Ostersonntag	8 Uhr	Dekan Steffen Mahler	Auferstehungsfeier Hauptfriedhof
		10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
18. April	Ostermontag	10 Uhr	Diakon Michael Vogt	Familiengottesdienst
24. April	Quasimodogeniti	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
01. Mai	Misericordias Domini	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
08. Mai	Jubilae	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
15. Mai	Kantate	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
22. Mai	Rogate	10 Uhr	Diakon Michael Vogt	Konfirmation/Abendmahl
26. Mai	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Pfarrer Hans-Martin Ahr	Ökum. Gottesdienst in <b>St. Johannis</b>
29. Mai	Exaudi	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
05. Juni	Pfingstsonntag	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
06. Juni	Pfingstmontag	11 Uhr	ACK/Dekan Steffen Mahler	Ökum. Gottesdienst in der Lichtentaler Allee gegenüber Museum Frieder Burda
12. Juni	Trinitatis	10 Uhr	Prädikantin Annelore Neugebauer	
19. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer i.R. Rainer Boy	
26. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Diakon Michael Vogt	Konfi-Anmeldung
03. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
10. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
17. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
24. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Diakon Michael Vogt	Familiengottesdienst
31. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	

## Gottesdienste in der Michaelskapelle

03. April		18 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
15. April	Karfreitag	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
17. April	Ostersonntag	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
30. April		18 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
14. Mai		18 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
05. Juni	Pfingstsonntag	10 Uhr	Dekan Steffen Mahler	
18. Juni		18 Uhr	Pfarrer i.R. Rainer Boy	
02. Juli		18 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
16. Juli		18 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
30. Juli		18 Uhr	Dekan Steffen Mahler	

# Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde

April bis Juli 2022

02. April		18 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst in St. Eucharius
10. April	Palmsonntag	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
14. April	Gründonnerstag	19 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Tischabendmahl im Albert-Schweitzer-Saal Wir bitten um Anmeldung.
15. April	Karfreitag	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
16. April	Karsamstag, Osternacht	20.30 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Beginn in St. Bernhard, 21 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche
17. April	Ostersonntag	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	Abendmahl mit Anmeldung
24. April	Quasimodogeniti	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
01. Mai	Miserikordias Domini	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
08. Mai	Jubilate	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	Kindergottesdienst
14. Mai		18 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Abschlussgottesdienst der Konfirmand*innen mit Abendmahl
15. Mai	Kantate	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Konfirmation
22. Mai	Rogate	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Abendmahl
26. Mai	Christi Himmelfahrt	11 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming, Pfarrer Arno Knebel	Gemeinsam mit der Friedens- gemeinde in der Friedens- kirche
29. Mai	Exaudi	10 Uhr	Prädikantin Daniela Höschele	
05. Juni	Pfingstsonntag	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	
06. Juni	Pfingstmontag	11 Uhr	ACK/Dekan Steffen Mahler	Ökum. Gottesdienst in der Lichtentaler Allee gegenüber Museum Frieder Burda
12. Juni	Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
19. Juni	1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
26. Juni	2. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
03. Juli	3. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
10. Juli	4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Prädikant Hans-Paul Körner	
17. Juli	5. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
23. Juli		18 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	Abschlussgottesdienst Glaubenskurs Sinnsucher mit Tauerinnerung
24. Juli	6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Team	Kindergottesdienst
31. Juli	7. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	

# Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde

April bis August 2022

03. April		10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
10. April	Palmsontag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
14. April	Gründonnerstag	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming Ulrike Alex	Abendgottesdienst mit Abendmahl
15. April	Karfreitag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming Pfarrerin Susanne Bahret	
16. April	Karsamstag, Osternacht	21 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer
17. April	Ostersonntag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Ostergottesdienst mit Abendmahl
24. April	Quasimodogeniti	10 Uhr	Pfarrer i. R. Rainer Boy	
30. April		18 Uhr	n. n. b.	Abendgottesdienst
08. Mai	Jubilate	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
15. Mai	Kantate	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
22. Mai	Rogate	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Konfirmation
28. Mai		18 Uhr	Pfarrerin Anja Steinberg	Abendgottesdienst
05. Juni	Pfingstsonntag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
06. Juni	Pfingstmontag	11 Uhr	ACK/Dekan Steffen Mahler	Ökum. Gottesdienst in der Lichtentaler Allee gegenüber Museum Frieder Burda
12. Juni	Trinitatis	10 Uhr	n.n.b.	
19. Juni	1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
25. Juni		18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst
03. Juli	3. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
10. Juli	4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
17. Juli	5. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
24. Juli	6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
30. Juli		18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst
07. August	8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche	Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche
14. August	9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche	Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche
21. August	10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche	Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche
27. August		18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst



### Klinikseelsorge – Herzliche Einladung

Auch in Zeiten von Corona sind wir Klinikseelsorgenden im **Klinikum Mittelbaden Balg** für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende in der Klinik da und ansprechbar. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen oder einen Besuch zu einer Patientin, einem Patienten vermitteln wollen.

Wir feiern Gottesdienste in der Klinikkapelle in Balg im 1. OG, sonntags um 10.30 Uhr, zu denen wir herzlich einladen. Die Gottesdienste werden in die Patientenzimmer übertragen. Die Kapelle im 1. OG ist Tag und Nacht geöffnet.

In den **Acura-Kliniken** finden die Gottesdienste 14-täglich sonntags um 9 Uhr in der Kapelle im 1. OG statt.

Die **Bestattungsfeiern für stillgeborene Kinder** finden am 12. Juli und 15. November 2022 jeweils um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Hauptfriedhof in Baden-Baden statt.

Kontakt: Mirjam Keim, Ev. Pfarrerin und Klinikseelsorgerin, 07221 912223, E-Mail: mirjam.keim@kbz.ekiba.de

## Miteinander ins Leben

Sammlung „Woche der Diakonie“ vom 2.7. – 10.7.2022

**Jede Spende ist willkommen!**

Foto: Diakonie Baden



Noch immer beherrscht die Pandemie unseren Alltag und es ist nicht sicher, wie es weitergehen wird. Menschen, die es bisher schon nicht einfach hatten, durchs Leben zu kommen, haben es in diesen Zeiten besonders schwer. Täglich erleben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wieviele Menschen Hilfe und Begleitung benötigen, um den Alltag zu meistern.

In Kindertagesstätten im Breisgau-Hochschwarzwald lernen Kinder auf spielerische Art, entwicklungsbedingte Sprachschwierigkeiten auszugleichen. Ehrenamtliche sollen geschult werden, um beim Aufbau eines nachhaltigen Sprachförderangebotes mitzuwirken.

Im Landkreis Lörrach ermöglicht eine mobile Dorf-Tafel Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu günstigen Nahrungsmitteln.

Das sind nur zwei Beispiele dafür, wie die Diakonie Menschen unterstützt, die mit schwierigen Bedingungen leben.

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ ermöglichen Sie ganz konkrete Projekte in Baden. Auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region kommt die Spende an, denn 20 Prozent bleiben in Ihrer Gemeinde für diakonische Aufgaben und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk in Ihrem Kirchenbezirk. Mit der zweiten Hälfte werden Projekte in Baden gefördert.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit Menschen in Notlagen auch weiter Hilfe erfahren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

Roswitha Stelp

**Das Spendenkonto Ihrer jeweiligen Gemeinde finden Sie vorne auf Seite 2 in diesem Gemeindebrief.**

# Kindergottesdienste



Foto: Sarah Niendorf

## Luther- und Stadtkirchengemeinde

Einmal im Monat treffen wir uns in der Lutherkirche, um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern. Gemeinsam hören wir Geschichten über Gott, spielen Spiele und singen Lieder. Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern und Gott zu erleben.

Unsere nächsten Termine sind:

**24. April 2022**

**29. Mai 2022**

**19. Juni 2022**

**17. Juli 2022**

Wir starten jeweils um 10 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Lutherkirche, gehen dann ins Lutherhaus und feiern dort weiter.

Bei Fragen und für weitere Informationen wendet Euch an das Pfarramt der Luthergemeinde unter Telefon 07221 97980 oder unter E-Mail: [luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de).



Foto: Clivia Grohnert

## Paulusgemeinde

Am 2. Advent wurden *Sigrid Klehenz* und *Rebecca Grohnert* im Abendgottesdienst für ihre Arbeit im neuen Kigo-Team eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Im Januar ging es dann los mit dem ersten Kindergottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen zu den folgenden Terminen:

**10. April 2022**

**08. Mai 2022**

**26. Juni 2022**

**24. Juli 2022**

Wir beginnen um 10 Uhr im Gottesdienst in der Kirche und feiern dann weiter im Gemeindesaal. Bringt gerne auch Freundinnen und Freunde mit! Kontakt für weitere Fragen und Anmeldung über das Pfarramt der Paulusgemeinde oder [pauluskigo@gmail.com](mailto:pauluskigo@gmail.com).

## Kleinkindergottesdienst in der Stadtkirche

Das Kleinkindergottesdienst-Team lädt herzlich zum nächsten Kleinkindergottesdienst am **9. Juli 2022 um 16 Uhr in der Stadtkirche** ein. Eingeladen sind alle Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern. Wir hören die Glocken, singen, spielen und verbringen Zeit miteinander und mit Gott.

Das Team rund um den Kleinkindergottesdienst sucht Verstärkung! Die Kleinkindergottesdienste finden zirka 4-mal im Jahr statt und dauern in der Regel 30 Minuten. Wenn Sie Lust haben, einen Gottesdienst für die ganz Kleinen mitzugestalten und Gott für sie erfahrbar zu machen, melden Sie sich gerne. Für Infos und Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt der Stadtkirchengemeinde per Telefon oder direkt per Mail an: [Michael.Vogt@kbz.ekiba.de](mailto:Michael.Vogt@kbz.ekiba.de).



## Nicht nur Ja und Amen!

Unter diesem Thema steht der Konfijahrgang 2021/2022 der Paulusgemeinde

Dass zum Glauben auch Mut gehört, bewiesen die Konfis auf der Konfifreizeit vom 22.–24. Oktober 2021 im Else-Stolz-Heim. Auf dem Programm stand Psalm 23, passend dazu ein Slalomlauf durch Mausefallen und eine Tour durch den Klettergarten auf dem Mehliskopf. Ohne Roland Wunsch, Koch, und Cornelia Hörner, Küchendienst, sowie Sigrid Klehenz und Vikarin Bernecker (Programm), Simon Grohnert und Jessica Kisner (Jugendgruppe) wäre das Wochenende nicht halb so schön geworden!

Den Abschlussgottesdienst mit Abendmahl halten die Konfirmand\*innen am **Samstag, 14. Mai um 18 Uhr in der Pauluskirche**. Am **Sonntag, 15. Mai um 10 Uhr** feiern ihre Konfirmation: Ashley Djamen, Anastassja Marker, Emilian Philipp, Greta von Harling, Juliane Fütterer, Mia-Sophie Meyer, Moritz Sauter-Servaes, Oliver Kisner. Herzlichen Dank an das Konfiteam, das mit viel Humor und Motivation die Konfirmand\*innen auch



Foto: Ute Jäger-Fleming

durch das zweite Coronajahr hindurch begleitet hat! Einen besonderen Dank an Marcel und Gaston Schultz-André, Simon Grohnert, Janik Mette, Vikarin Luisa Bernecker und Sigrid Klehenz.

## Die Suche nähert sich dem Ende

Der Konfijahrgang 2021/2022 der Luther- und Stadtkirchengemeinde

Nach knapp 7 Monaten auf Gottsuche sind unsere Konfis fast am Ziel angekommen. Im Laufe ihrer Suche nach Gott haben sich die 19 Konfis mit den Fragen „Wie wird das Leben gut?“ und „Wer bist du wirklich?“ oder „Was glaubst Du denn?“ beschäftigt und den Prozess um das Leiden und Sterben von Jesus Christus noch einmal neu aufgerollt.

Als Abschluss der Konfizeit feiern die 19 Konfis am **22. Mai 2022 um 10 Uhr ihre Konfirmation** in der **Lutherkirche** und der **Stadtkirche**.

Wir danken allen Konfis, die sich mit Motivation und Neugier in diesem besonderen Jahr mit uns auf Gottsuche begeben haben!

Euer Konfi-Team Pfr. Kenneth Fleming und Diakon Michael Vogt



Foto: Michael Vogt

## Anmeldung zur ‚Konfirmation 2023‘ am 26. Juni 2022

**Stadtkirchengemeinde und Luthergemeinde:** im Anschluss an einen Schnuppergottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche – Liturgie: Diakon Michael Vogt und Team

**Paulusgemeinde:** 10 Uhr in der Pauluskirche – Liturgie: Pfarrerin Ute Jäger-Fleming und das Konfi-Team

*Alle Jugendlichen, die am 30.06.2023 das 14. Lebensjahr vollendet haben, können sich anmelden. Bitte bringen Sie die Taufurkunde Ihres/Ihrer Jugendlichen mit. Auch wer nicht getauft ist, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf alle neuen Konfis.*

# Informationen aus der Bezirksjugend

Bezirksjugend BaBaRa bei Instagram

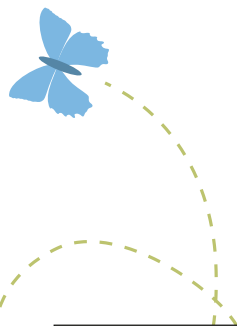


Instagram ist eines der beliebtesten sozialen Netzwerke – ganz klar, dass die Bezirksjugend auch bei Instagram zu finden ist. Dort informieren wir über unsere Veranstaltungen und aktuelle Angebote wie z. B. den Einsteiger-Kurs in die Mitarbeit (für Jugendliche ab 13 Jahre), die nächste Alle-Achtung-Schulung für Jugendliche und Erwachsene, Angebote für Konfis und Jugendgruppen, JuLeiCa-Kurse oder unsere Ferienangebote.

Zu finden sind wir bei Instagram unter: **#evang\_jugend\_babara**.

Der Link zu unserem Account steht auch auf der Startseite unserer Homepage [www.bezirksjugend-babara.de](http://www.bezirksjugend-babara.de).

*Sonja Fröhlich, Bezirksjugendreferentin*



[www.bezirksjugend-babara.de](http://www.bezirksjugend-babara.de)

# Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

**Menschen ab 62 Jahren können in selbstverantworteten Interessengruppen unter dem Dach der Kirchengemeinde als „Immergrüne“ zusammenkommen und so das Gemeindeleben mitgestalten.**



## „Immergrün“ Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

## „Immergrün“ Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr  
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

## „Immergrün“ Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr  
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha-boy@web.de

## „Immergrün“ Streichensemble

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18.30 Uhr  
Kontakt: Rainer Boy, Tel. 07221 9708305, rainer-boy@web.de

## „Immergrün“ Kunst und Kultur

Alle Reisen werden kurzfristig der Pandemielage angepasst. Schauen Sie auf unsere Homepage.  
Kontakt: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

## „Immergrün“ Kino und Glaube

An jedem 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Moviac-Kino. In der Vakanzzeit wählt Nathalie Somville vom Moviac-Kino die Filme aus. Infos über die Homepage der Stadtkirchengemeinde oder des Moviac-Kinos (somville@kinokontor, Tel. 07221 9203920), Ansprechpartnerin für die anschließende Runde in einem nahegelegenen Lokal:  
Uta Euler-Scheibel

## „Immergrün“ Kochen

Findet wieder statt, jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr.  
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

## „Immergrün“ Literaturkreis

Findet immer am 2. Dienstag um 19 Uhr im Monat im Lukassaal statt. Um Voranmeldung wird gebeten.  
Kontakt: Karin Koppe, Tel. 07221 24218, karin-christa-koppe@t-online.de

## Die Altmark und die Straße der Romanik

6. Juli – 10. Juli 2022



Foto: Gabriele Pattberg

Magdeburg, Kloster Lehnin, Kloster Jerichow und Tangermünde sind dieses Jahr Ziel der mehrtägigen Kunstfahrt von „Immergrün“, die fünf Tage lang in den Norden von Sachsen-Anhalt führen soll. Standort wird Tangermünde sein. Die Kaiser- und Handelsstadt liegt am Zusammenfluss von Tanger und Elbe. Vom Reichtum der ehemaligen Hansestadt zeugt bis heute die wunderschöne Altstadt, umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer mit drei wehrhaften Stadttoren, mit einer Kirche und einem Rathaus in feinsten mittelalterlicher Backsteingotik. Das mittelalterliche Städtchen an der Elbe – ein Juwel.

Ein Ausflug führt nach Magdeburg zur Besichtigung des berühmten Doms, der ersten Kathedrale auf deutschem Boden, Grablage des Gründers des Heiligen Römischen Reiches, Ottos des Großen, und bedeutendster Sakralbau der östlichen Länder.

Auf dem Programm steht außerdem die Besichtigung der romanisch-gotischen Kirche St. Marien von Kloster Lehnin sowie die 875 Jahre alte Klosteranlage von Jerichow, ein ehemaliges Prämonstratenser Chorherrenstift, an der Straße der Romanik liegend.

Die Stiftskirche St. Marien und St. Nikolaus von Jerichow stammt aus der Spätromanik und gehört zu den ältesten Backsteinbauten in Norddeutschland. Kaum ein anderes romanisches Bauwerk hat nach seiner Errichtung so wenig spätere Veränderungen erfahren wie die Stiftskirche der Prämonstratenserpropstei Jerichow.

Gabriele Pattberg

Die aktuellen Programme erfahren Sie auch unter: [www.stadtkirche-baden-baden.de](http://www.stadtkirche-baden-baden.de) > Gruppen u. Kreise > Immergrün | Gesamtleitung: Gabriele Pattberg, [gabriele.pattberg@t-online.de](mailto:gabriele.pattberg@t-online.de)

# Kirchenmusikalische Veranstaltungen

## Musikalische Andachten in der Evang. Stadtkirche

**Samstag, 26. März 2022, 18 Uhr**

### **Musikalische Andacht (WTK – Andacht 1)**

Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Clavier von Johann Sebastian Bach (zum 300-jährigen Jubiläum der Veröffentlichung dieses Werks sind dazu mehrere Andachten geplant)

Orgel: Alain Ebert

Lesung und Liturgie: Magdalene Schädlich

**Karsamstag, 16. April 2022, 17 Uhr**

### **Musikalische Andacht zur Passion**

Lamentations von Thomas Tallis

Vokalquintett La Voix humaine,

Leitung und Orgel: Alain Ebert

Lesung und Liturgie: Dekan Steffen Mahler

**Samstag, 7. Mai 2022, 18 Uhr**

### **Musikalische Andacht (WTK – Andacht 2)**

Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Clavier von Johann Sebastian Bach

Orgel: Alain Ebert

Lesung und Liturgie: N.N.

**Samstag, 02. Juli 2022, 18 Uhr**

### **Musikalische Andacht mit Orgelmusik**

Bachs Toccata d-Moll trifft auf Toccaten von Frescobaldi, Boëllmann und Widor

Orgel: Alain Ebert

Lesung und Liturgie: N. N.

**Samstag, 6. August 2022, 18 Uhr**

### **Musikalische Andacht (WTK – Andacht 3)**

Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Clavier von Johann Sebastian Bach

Orgel: Alain Ebert

Lesung und Liturgie: N. N.

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die aktuell geltenden Hygieneregeln.

## Musikalische Veranstaltungen in der Lutherkirche

**Sonntag, 3. April 2022, 18 Uhr**

### Unter Sternen

**4 Gesänge von Johannes Brahms zu seinem 125. Todestag**

mit dem Frauenensemble Rejoice und 2 Hörnern und Harfe

Leitung: Sukwon Lee, Kantor Gaggenau

**Sonntag, 24. April 2022, 11.30 Uhr**

### „Mozart - Matinée“

**Musik von W.A.Mozart und Ferdinand Sor in Originalbesetzungen und Bearbeitungen**

Arrius Wagner: Klavier, Xylophon

Flavius Wagner: Gitarre, Trompete

Gloria-Gina Wagner + Gracia Wagner: Violine

Irina Wagner: Klavier, Orgel

Dominik Wagner: Klarinette

**Sonntag, 15. Mai 2022, 18 Uhr**

### Konzertlesung

**zum Jubiläumsjahr von Fanny Hensel, geb. Mendelssohn**

**Musik von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn, Robert und Clara Schumann u.a.**

**Texte von Fanny Hensel, Gedichte von Bettine von Arnim u. a.**

Irina Wagner: Klavier, Dominik Wagner: Klarinette

Antje Keil und Désirée Wittkowski: Rezitation

und Moderation

**Immer freitags (14-täglich), 11 Uhr**

### „Klassik zur Marktzeit“

**Musik von W.A.Mozart und Ferdinand Sor in Originalbesetzungen und Bearbeitungen**

**8.7. / 22.7. / 5.8. / 19.8. / 2.9. / 16.9.2022**

Die Luthergemeinde lädt zu einer kleinen musikalischen Auszeit vom Alltag in die Lutherkirche ein. Die „Wagners“ entfalten an jedem Freitag ihr musikalisches Können an vielerlei Instrumenten und zu verschiedenen Themen.

# Konzertveranstaltungen in der Stadtkirche Baden-Baden



Foto: Enno Friedrich Artfoto

**Sonntag, 10. April 2022, 17 Uhr**

## Roaming Guitars

**Konzert mit dem Rotenbek-Trio**

**Werke von Granados, Piazzolla, Leisner, Dyens u. a.**

Roaming Guitars ist virtuos gespielte Kammermusik auf der Konzertgitarre. Das aktuelle Programm des renommierten Rotenbek Trios ist ein „Herumschlendern“ durch viele Epochen bis heute. Mit Kompositionen und Bearbeitungen von Dowland und Granados ebenso wie von zeitgenössischen Komponisten wie Dyens, Leisner und Kindler. Manch bekannte Melodie versteckt sich in dem abwechslungsreichen Programm.

*Eintritt frei – Spenden erbeten!*



Foto: Andrea Kremper

**Freitag, 03. Juni 2022, 19 Uhr**

## Presence: Kammermusik

**Mitglieder des SWR Symphonieorchesters**

**Werke von Terry Riley, Esa-Pekka Salonen und Charles Gounod**

Moderne Musik, die man nachpfeifen kann. Warum eigentlich nicht? Das war die Frage, die sich auch Esa-Pekka Salonen in seinem Kompositionsstudium stellte, zusammen mit Generationsgenossen, die die Avantgarde einmal kräftig durchlüften wollten – und sei es mit einem ehrlich gemeinten Publikumsapplaus ... Weitere Infos unter: [www.festspielhaus.de](http://www.festspielhaus.de)

*Ticketvorverkauf Festspielhaus:*

*Telefon 07221 3013101*



Foto: Alain Ebert

**Dienstag, 21. Juni 2022, 20 Uhr**

## Soirée musicale

**zum Tag der „Fête de la musique“**

**Une rencontre de Monsieur Molière avec la musique des Messieurs Lully, Couperin et D'Anglebert**

Alain Ebert, Cembalo

Ulrike Löwenthal, Lesungen

*Eintritt frei – Spenden erbeten!*



Foto: Alain Ebert

**Sonntag, 24. Juli 2022, 17 Uhr**

## Sommerliches Konzert

**der Musikwerkstatt Baden-Baden**

**Sommerlich beschwingte Kammermusik der Renaissance, des Barock und der Moderne mit Gesang, Blockflöten, Gamben und Cembalo**  
Schülerinnen und Schüler der Musikwerkstatt Baden-Baden musizieren gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern.

*Eintritt frei – Spenden erbeten!*

# Das Triduum Sacrum

## Ein österlicher Weg

Quelle: Pixabay.com/Myriams-Fotos



„Welches ist eigentlich der höchste Feiertag? Karfreitag oder Ostern?“ Diese Alternative stellt sich nicht, wenn man die Karwoche samt Ostern als einen Weg begreift. Seit alters „begehen“ Christinnen und Christen diesen österlichen Weg. Ich wähle bewusst den Begriff „begehen“, denn er weist uns die Rolle von Weggefährtinnen und -gefährten Jesu zu.

Der Charakter dieses Begännisses liegt schon seit der frühen Kirche in der besonderen liturgischen Gestaltung des Weges von Gründonnerstag über den Karfreitag bis hin zur Osternacht. Jeder der drei Tage ist ein besonderer Markstein dieses Weges. Die festliche Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahls mündet am Gründonnerstagabend in das rituell gestaltete Abschmücken allen Altar- und Kerzenschmucks und geht so am Karfreitag über in die stille Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu in einer völlig schmucklosen Kirche. Noch in dieser Stimmung versammelt sich die Gemeinde wieder am Karsamstag zur Osternacht. Dort ereignet sich dann der Umschwung vom Dunkel zum Licht, von der stillen Trauer zur Osterfreude – erlebbar im Oster-evangelium und im Licht der Osterkerze.

Dieser österliche Weg mit seinen drei ineinander übergehenden Wegmarken bildet eine Einheit und repräsentiert so gesehen ein einziges Hochfest. Lateinisch gesprochen: *das Triduum Sacrum*.

Dekan Steffen Mahler



## SINN.SUCHER Kurs 2022 Baden-Baden

*Es geht um Dich und Deinen Glauben,  
Deine Weltsicht, die Art und Weise,  
wie Du die Dinge siehst und regelst!*

- Leben** – Mi. 22.6.22 von 19-21 Uhr
- Glauben** – Mi. 29.6.22 von 19-21 Uhr
- Hoffen** – Mi. 13.7.22 von 19-21 Uhr
- Lieben** – Mi. 20.7.22 von 19-21 Uhr

**Sinn.Sucher.Gottesdienst: Samstag 23.7.22, 18 Uhr, Pauluskirche**

Beginn mit gemeinsamem **Essen im Saal unter der Pauluskirche**. Inhaltliche **Impulse** von Haupt- und Ehrenamtlichen der Evangelischen Paulus- u. Luthergemeinde. Das Angebot ist offen für **alle** Interessierten.

**Anmeldung bis 16.6.22:**

Telefon 07221 50730

E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

www.paulusgemeinde-bad.de

Jagdhausstraße 18, 76530 Baden-Baden

# Die Karwoche und Ostern in der Paulusgemeinde

Offene Kirche v. Karmontag (11.4.) bis Gründonnerstag (14.4.) von 10 – 17 Uhr

Wie im vergangenen Jahr greifen wir eine Tradition der Klinikseelsorge auf, die gesammelten Klagen des vergangenen Jahres im Osterfeuer zu verbrennen. Von Palmsonntag bis Karfreitag können dazu in der geöffneten Pauluskirche Klagen aufgeschrieben und ans Kreuz geheftet werden, das auf den Stufen zum Altar liegt. Am Karsamstag werden die Klagen eingesammelt und während der ökumenischen Feier am Osterfeuer in St. Bernhard um 20.30 Uhr verbrannt.



Foto: Ute Jäger-Fleming

Osterspaziergang zum Osterkreuz und Ostertüten für Familien am Ostersonntag (16.4.)

Im Anschluss an die Feier der Osternacht wird das leere Kreuz auf die Stufen vor der Pauluskirche gelegt. Kommen Sie am Ostersonntag auf einem Osterspaziergang vorbei und helfen Sie, das Osterkreuz mit mitgebrachten Blumen zu schmücken. Neben dem Kreuz liegen Osterkerzen mit einem Ostergruß zum Mitnehmen bereit, gerne auch zum Weiterschicken. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, zusätzlich eine Ostertüte abzuholen, um zuhause weiterzufeiern.



Foto: Ute Jäger-Fleming

## Passionsandachten in der Evangelischen Stadtkirche

jeweils 19 Uhr

**Karmontag, 11. April 2022**

**Kardienstag, 12. April 2022**

**Karmittwoch, 13. April 2022**

**Gründonnerstag, 14. April 2022**

Passionsandacht (PfarrerIn Schneider-Riede)

Passionsandacht (Dekan Mahler)

Passionsandacht (PfarrerIn Stepputat)

Gottesdienst (Dekan Mahler)



# Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



## Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

Beratung und Begleitung von schwer Kranken, Sterbenden und Trauernden im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen, im Hospiz Kafarnaum, im Krankenhaus:

- ▶ Einzelgespräche
- ▶ Offene Trauergruppe
- ▶ Malgruppe
- ▶ Frühstück für Trauernde
- ▶ Spaziergang mit Einkehr

### Koordinatorin Theresia Schmid

Ludwig-Wilhelm-Straße 7  
76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 9705815  
info@hospizdienstbadenbaden.de  
www.hospizdienstbadenbaden.de

## Ambulanter Kinder- und Jugendhospiz- dienst Baden-Baden, Rastatt und Murgtal

Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder wenn ein Elternteil sterbenskrank ist, sowie Begleitung von trauernden Familien:

- ▶ Einzelbegleitung
- ▶ Trauergruppen für Kinder und Jugendliche, 1 x im Monat
- ▶ Unterstützung von Schulen und Kindergärten bei Trauerfällen

### Koordinatorin Sabine Kohmann

Maria-Viktoria-Straße 10  
76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 9705816  
sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de  
www.kinderhospizdienstbadenbaden.de

# Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Baden-Baden und Rastatt

Eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

Mit folgenden Themenschwerpunkten dürfen sich Interessierte melden: Probleme und Konflikte in Ehe und Partnerschaft, in Trennungssituationen, Schwierigkeiten und Belastungen in der Familie, Krisen und Konflikte in Ausbildung, Beruf oder Studium, in schwierigen Lebensphasen sowie bei Problemen mit sich selbst oder mit anderen.

Die Beratungen finden persönlich (3-G-Regel), telefonisch oder

per Video in Deutsch, Englisch oder Französisch statt.

Zusätzlich gibt es das Angebot einer **Offenen Sprechstunde**, die einmal monatlich ohne vorherige Anmeldung stattfindet, in deutsch oder englisch, 14–16 Uhr:

**Samstag, 26.03.2022**

**Samstag, 30.04.2022**

**Samstag, 28.05.2022**

**Samstag, 25.06.2022**

**Samstag, 16.07.2022**

## Psychologische Beratungs- stelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

**Terminvereinbarung unter  
Telefon 07221 22000**

Telefonzeiten:

Mo. Do. Fr. 9 bis 12 Uhr

Di. 14 bis 17 Uhr

Marktplatz 10

76530 Baden-Baden

beratung@efl-baden-baden.de

www.efl-baden-baden.de

## Buchtipps

# Das Verschwinden des Dr. Mühe

Eine Kriminalgeschichte aus dem Berlin der 30er Jahre  
von Oliver Hilmes

In seinem Buch „Das Verschwinden des Dr. Mühe“ erzählt der Autor eine faszinierende Kriminalgeschichte, die in der Spätzeit der Weimarer Republik beginnt und in den ersten Nachkriegsjahren endet. Dabei handelt es sich um einen echten Fall, den Oliver Hilmes in einem Archiv entdeckt hat.

Die Geschichte beginnt in Berlin im Jahr 1932. Der Arzt Dr. Erich Mühe betreibt eine Praxis. Seine Frau Charlotte ist nicht berufstätig. Sie liebt die schönen Dinge des Lebens. Sie führen ein sorgenfreies Leben. Am Abend des 13. Juni 1932 verlässt Dr. Mühe die Wohnung und kommt nicht mehr zurück. Sein Auto wird am folgenden Tag gefunden, doch von ihm fehlt jede Spur. Die Polizei übernimmt die Ermittlungen. Schnell wird klar, dass in diesem Fall nichts so ist, wie es scheint.

Wie in einer Ermittlungsakte führt der Autor eine Vielzahl von Zeugenaussagen und Ermittlungsergebnissen auf. Die detaillierten Angaben spielen eine wichtige Rolle in diesem Fall. Die Ermittlungen ziehen sich über einen ungewöhnlich langen Zeitraum hin und

stehen unter ständig wachsendem politischen Druck. Zur entscheidenden Frage wird, ob Mühe noch am Leben ist oder sich ins Ausland abgesetzt haben könnte.

Der Leser blickt in menschliche Abgründe. Oliver Hilmes versteht es, sprachlich elegant und packend zugleich, Spannung aufzubauen und diese aufrecht zu erhalten.

Meine Empfehlung: sehr lesenswert!

*Clivia Grohnert*



Gebunden

240 Seiten

ISBN 9783328601388

Penguin Verlag

Preis: 20,00 €

## Rückblick

# Die Sanierung der Steinmeyer-Orgel der Paulusgemeinde Baden-Baden



Die Orgel ohne Pfeifen

Im Frühjahr 2021 konnte nach einigen Verzögerungen endlich mit der lang geplanten Restaurierung der Steinmeyer-Orgel der Paulusgemeinde Baden-Baden begonnen werden.

Die Orgelbauer der Firmen Steinmeyer (Oettingen) und Göckel (Heidelberg) nahmen das Instrument auseinander und reinigten das Pfeifenwerk, die Windanlage und das Spielwerk. Viele Teile, die brüchig oder porös geworden waren, mussten ausgetauscht und erneuert werden.

Alle Register der Orgel wurden sorgfältig neu intoniert und auf den Kirchorizont abgestimmt.

Die Arbeiten geschahen alle in Handarbeit, vieles konnte dabei direkt vor Ort gemacht werden, doch einiges musste auch in der Werkstatt überarbeitet werden.

Das lange Warten hat sich schließlich gelohnt – in einem festlichen und voll ausgebuchten Abendgottesdienst am 13.02.2022 („Liebeserklärungen in Wort und Klang“) wurde die neu sanierte Orgel in Dienst genommen und erstrahlt nun wieder in wunderbarer Klanggestalt.

Ev. Stadtkirchengemeinde · Ludwig-Wilhelm-Str. 7a · 76530 Baden-Baden

Pfingsten 2022

# Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

6. Juni 2022 um 11.00 Uhr in der Lichtentaler Allee

Zum Geburtstagsfest der weltweiten Kirche Jesu Christi feiern die Baden-Badener Gemeinden in ökumenischer Verbundenheit einen gemeinsamen Gottesdienst an Pfingsten.

Der große ökumenische Pfingstgottesdienst in diesem Jahr wird am Pfingstmontag, 6. Juni um 11.00 Uhr in der Lichtentaler Allee (Höhe Burda-Museum) gefeiert. Nach zwei Jahren Corona-bedingtem Ausweichen ins Auto-Kino bzw. ins Aumattstadion soll wieder die Lichtentaler Allee mit ihrer zentralen Lage in der Stadt den Rahmen für die öffentliche Glaubensfeier bilden. Dazu lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Baden Christen aller Konfessionen zur Mitfeier des Pfingstfestes ein.

Dieser zentrale ökumenische Gottesdienst wird von verschiedenen Vertreter\*innen der insgesamt 25 ACK-Mitgliedsgemeinden geleitet und auch in musikalischer Weise besonders gestaltet. Für Kinder ist ein



Ökumenischer Pfingstgottesdienst 2018 in der Lichtentaler Allee

Foto: Christoph Müller

eigenes Kinderkirchen-Angebot vorgesehen. Ausreichend Sitzgelegenheit wird durch die aufgestellten Bierbänke gegeben (es können aber auch eigene Klappstühle mitgebracht werden).

Bei ungünstiger Wetterlage wird der Gottesdienst in die nahe gelegene Evangelische Stadtkirche am Augustaplatz verlegt.

Christoph Müller